

78. Kann die bei einem Eisenbahnunfalle verletzte Ehefrau wegen Aufhebung oder Minderung ihrer Erwerbsfähigkeit Schadenersatz von dem Betriebsunternehmer verlangen, wenn sie als Geschäftsgelhilfin des Ehemannes thätig gewesen ist? Steht der § 211 A.L.R. II. 1 einem solchen Ansprüche entgegen?

VI. Zivilsenat. Ur. v. 26. November 1900 i. S. E. (Rl.) w. preuß. Eisenbahnfiskus (Bell.). Rep. VI. 268/00.

I. Landgericht Hannover.
II. Oberlandesgericht Celle.

Die Entscheidung ist oben unter „Reichsrecht“ Nr. 19 S. 84 abgedruckt.